

DJK Krebeck kassiert Heimmiederlage

Tischtennis-Bezirksklasse: TTC Esplingerode triumphiert bei TTV Geismar II



Sieg und Niederlage: Krebecks Gerd Hinz muss sich mit einem Einzelerfolg begnügen und verliert mit seiner DJK das Heimspiel. MW

VON WOLFGANG JANEK

Eichsfeld. Mit einem knappen 9:7-Auswärtssieg bei der Reserve des TTV Geismar ließ der TTC Esplingerode in der Tischtennis-Bezirksklasse aufhorchen. Dagegen kassierte Lokalrivale DJK Krebeck gegen denselben Gegner eine Heimmiederlage. Leer ging auch die zweite Garnitur der SG Rhume aus.

TTV Geismar II – TTC Esplingerode 7:9. Die Gäste gewannen alle vier Doppel – das war spielentscheidend. Dabei spielte sich das TTC-Topduo Manfred Schmalstieg/Bernward Leineweber ins Rampenlicht, als es zum Matchende gegen Thorsten Behn/Manfred Rosenthal den Siegpunkt errang.

Den wertvollsten Einzelerfolg für den TTC erkämpfte Spitzenspieler Florian Hackethal. Er meisterte die Aufgabe gegen Geismars Behn in fünf umkämpften Sätzen. Ebenfalls in fünf Durchgängen behielten Manfred Schmalstieg und Fabio Montag über Hendrik Gerlach und Manfred Rosenthal die Oberhand. Aus den insgesamt sechs Fünf-Satz-Begegnungen gingen die Eichsfelder viermal als Sieger hervor. – **TTC:** Schmalstieg/Leineweber (2), Hackethal/Montag (1), Kopp/Husung (1), Hackethal

(1), Husung (1), Schmalstieg (1), Leineweber (1), Montag (1).

DJK Krebeck – TTV Geismar II 6:9. Beide Kontrahenten befanden sich auf Augenhöhe, aber die Gäste hatten das Glück gepachtet: Sie gewannen vier von fünf ausgetragenen Fünf-Satzpartien. Fast schon tragisch war die Niederlage vom DJK-Ersatzmann Bernward Dittrich. Er lag im letzten Einzel gegen Rosenthal bereits mit 2:1 in Front, zog aber dennoch den Kürzeren. Somit kam das mögliche Unentschieden (das DJK-Doppel Maurice Hann/André Meve befand sich bereits auf der Siegesstraße) nicht mehr zu Stande. An der Spitze brachte Maurice Hann als einziger DJKer gegen Marco Rucker und Thorsten Behn beide Einzel nach Hause. – **DJK:** M. Hann/Meve (1), G. Hinz/Lütich (1), M.Hann (2), G. Hinz (1), Fuchs (1).

VfB Löttingen – SG Rhume II 9:3. Die Gastgeber haben die Meisterschaft ins Visier genommen – das bekamen die SGR deutlich zu spüren. Das beste Match des Tages lieferten sich Frank Herwig (TTV) und Bertram Golenia (SG): Trotz des 1:2-Rückstandes kam der Rhumer noch zum Fünf-Satz-Erfolg. – **SG II:** E. Schmiedekind/Woitschewsky (1), Golenia (1), E. Schmiedekind (1).

Rink führt TSV zum Sieg

Jungen-Bezirksklasse

Eichsfeld (ja). In der Tischtennis-Bezirksklasse der Jungen hat der TSV Seulingen einen Auswärtssieg gelandet. Knapp mit 7:5 kämpfte das Eichsfeldteam seinen Gastgeber TTV Geismar nieder.

Riesenteil am doppelten Seulinger Punktgewinn besaß Noah Simon Rink, denn er entschied als einziger TSVer beide Einzel für sich. Dabei bewies er Nervenstärke, als er gegen Simon Wiwik einen 0:2-Rückstand wettmachte und nach fünf Sätzen die Nase vorn hatte. – **TSV:** Biermann/Jung (1), Hübenthal/Rink (1), Biermann (1), Jung (1), Hübenthal (1), Rink (2).

So geht es weiter: TSV Seulingen – TSV Landolfshausen (Freitag, 17.30 Uhr).

Bergdörfer II setzt Serie fort

2:0 über BW-Reserve

Eichsfeld (det). Ihren Siegeszug in der 2. Kreisklasse A hat die Reserve der SG Bergdörfer fortgesetzt: Der Spitzenreiter gewann auch das Heimspiel gegen den Absteiger und Tabellendritten BW Bilshausen II und festigte damit seine Führungsposition. Als Torschützen zeichneten sich S. Otto (20.) und B. Schwarze (32.) aus.

SG Rhume II – TSV Holzerode 2:2 (1:2). Tore: 1:0 Neisen (3./FE), 1:1 Lechte (22./FE), 1:2 Hartmann (38.), 2:2 Priebe (68.).

DJK Desingerode II – SG Rollshausen/Obernfeld/Westerode 2:0 (1:0). Tore: 1:0/2:0 Wandt (32./FE/54.). – *Bes. Vorkommnis:* Gäste vergeben Foulelfmeter (78.).

VfL Olympia Duderstadt II – VfB Sattenhausen 3:2 (1:2). Tore: 0:1 Eggert (7.), 0:2 Karakaya (31.), 1:2 Storck (43.), 2:2 Deppeiner (70.), 3:2 Siegmann (74.).

3. Kreisklasse A

TSV Nesselröden II – SG Bergdörfer IV 2:0 (1:0). Tore: 1:0 Hartung (40.), 2:0 Leineweber (54.).

Schöttler verteidigt Nachwuchs-Cup

Schießsport: Gemeinsam mit Degenhard in Landeskader berufen

Eichsfeld (hl). Bei seinem ersten Start nach der Deutschen Meisterschaft knüpfte Sportschütze David Schöttler vom SV Gerblingerode an seine guten Leistungen von den Titelkämpfen an. Dieses Mal trumpschte der junge Tiftlingeröder auf Landesebene auf und gewann den niedersächsischen Nachwuchs-Cup, womit er seinen Erfolg aus dem Vorjahr wiederholte.

In der Jugendklasse trug Schöttler im Wettbewerb „Luftgewehr 40 Schuß“ unangefochten den Sieg davon: Er erzielte 382 Ringe und verwies so den Braunschweiger Niels Weinreich (376) und Lukas Schmidt (KKS Nordstemmen/375) auf den zweiten und dritten Platz. Zweiter wurde Schöttler im Kleinkaliber-Dreistellungskampf, in dem er mit 558 Ringen nur

dem Göttinger Marko Rolofs (562) Vortritt lassen musste.

Bei der Siegerehrung würdigte Landestrainer Norbert Poltermann nochmal die Vorstellungen der Eichsfelder Talente Schöttler und Desirée Degenhard (SV Rüdershausen) bei der Deutschen Meisterschaft. Ohne ein weiteres Sichtungsschießen abzuwarten, berief er beide bereits in den Landeskader 2012.

Noch nicht in neuer Klasse angekommen

Handball-Damen-Regionsoberliga: Rollshausen 16:22 gegen Landolfshausen

Duderstadt (mbo). Sie haben sich gesteigert, aber noch lange nicht gut genug gespielt, um in der Regionsoberliga zu punkten: Die Handballdamen des GV Rollshausen mussten sich nach der Auswärtspleite zum Saisonauftakt auch im ersten Heimspiel in der höheren Klasse geschlagen geben. In der Halle „Auf der Klappe“ in Duderstadt verloren die Rollshäuserinnen „dank“ eines klassischen Fehlstarts gegen den TSV Landolfshausen mit 16:22 (7:13).

Den ersten Angriff der Partie schloss Julia Bambey mit dem 1:0 für die GVR-Sieben ab – es sollte die einzige Führung bleiben. Ehe sich die Gastgeberinnen versahen, lagen sie mit 1:7 hinten (10.). Als Tabea Artmann dann auch noch (wie später Katharina Stockfisch) einen Strafwurf vergab (11.), war sogar das 8:1 für Landolfshausen fällig (13.). Das schwache Abwehrverhalten und durchsichtige Angriffsspiel des Neulings waren die Ursachen für den frühen und vorentscheidenden Rückstand.

Erst nach einem Torwartwechsel beim Stand von 3:11 (18.) fanden die Eichsfelderinnen zu ein wenig Stabilität. Spielertrainerin Carolina Kayser (hielt einen Siebenmeter) löste Nachwuchstorfrau Franziska Post ab, die von ihren Vorderleuten wiederholt im Stich gelassen worden war. In der Offensive sorgte die eingewechselte Christiane

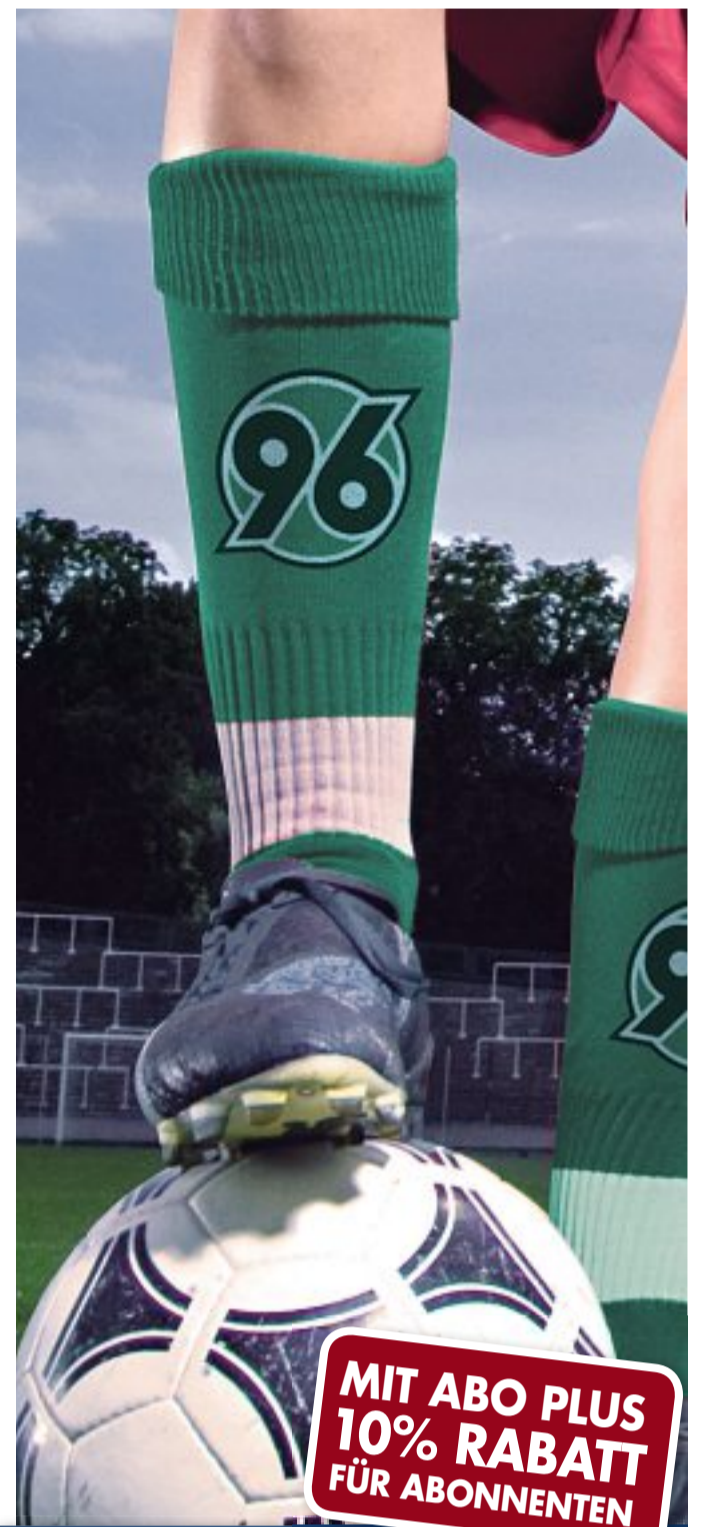
Lembke mit ihrer Routine für mehr Gefahr, entwickelte persönlich aber viel Wurfpech. Bis zur Pause verkürzten die Einheimischen den Rückstand immerhin um zwei Treffer auf sechs Tore Differenz, und den zweiten Spielabschnitt gestalteten sie sogar ausgeglichen (9:9 endeten die zweiten 30 Minuten für sich gerechnet). Von einer

Wende waren die GVR-Frauen aber die ganze Zeit weit entfernt. Näher als bis auf fünf Tore (9:14/42.) kamen sie nie heran.

GVR: F. Post, Kayser – Teichmann, Stockfisch (2/1), Ellrott (5/1), Bambey (1), C. Post (2/1), Artmann (2), Müntz, Glaese (1), Schmidtknecht (1), Rudolph, van der Grinten, Lembke (2).



Erfolgreichste Werferin ihrer Mannschaft: Rollshausens Janine Ellrott (beim Torwurf) kommt auf fünf Treffer. Kunze



MIT ABO PLUS 10% RABATT FÜR ABONNENTEN

Bundesliga live erleben

HANNOVER 96 TICKETS

AB SOFORT BEIM TICKETSERVICE ERHÄLTlich



GTicketService

Jüdenstraße 13c, Göttingen

Tel.: (05 51) 901-213, Fax: (05 51) 5 69 86

Montag bis Freitag: 9.00 bis 18.00 Uhr

ETicketService

Auf der Spiegelbrücke 11, Duderstadt

Tel. (0 55 27) 30 59, Fax (0 55 27) 46 08

Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr

Wir sind Ihr kompetenter Partner für alle Arten von Veranstaltungstickets!